



caritas für
Recklinghausen

SCHWANGERSCHAFTSBERATUNG JAHRESBERICHT 2018

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

schwanger zu werden gehört zu den Erfahrungen, die das Leben von Frauen, Paaren und Familien intensiv verändern. Nicht immer ist die Feststellung der Schwangerschaft von Freude begleitet. Sie kann auch Krisen und ambivalente Gefühle auslösen. Schwangere fragen sich, ob die Partnerschaft stabil genug ist, ob sie auch alleine der Verantwortung gewachsen sind, wer bei Geldsorgen unterstützt und was gesundheitlich auf sie zukommt. Ist das Paar abhängig von Sozialleistungen, findet keine passende Wohnung, fehlen Sprachkenntnisse und soziale Kontakte, verwandeln sich Sorgen schnell in Ängste, und es braucht professionelle Hilfe.

Die Schwangerschaftsberaterinnen bieten seit 35 Jahren verlässliche Hilfe und kompetente Unterstützung. An sechs Standorten im Kreis Recklinghausen sind wir für Sie da: in Marl, Dorsten, Herten, Haltern am See und Recklinghausen und im St. Vincenz-Krankenhaus in Datteln. Zahlen und Fakten zu unserer Arbeit finden Sie in diesem Bericht.

Wir danken allen Ratsuchenden für ihr Vertrauen und den KooperationspartnerInnen für die gute Zusammenarbeit.

Für das Team der Schwangerschaftsberatung der Caritas Recklinghausen

Monika Brühl

Koordinatorin

Beratung & finanzielle Hilfe

Die persönliche Beratung ist die zentrale Aufgabe der Schwangerschaftsberatung. Die größten Belastungen stellen finanzielle Engpässe dar, gefolgt von sozialrechtlichen Fragen, gesundheitlichen Themen sowie Problemen im Kontext von Migration und Integration.

Beratungsanlässe

| | |
|---|-----|
| Finanzielle Situation | 979 |
| Fragen zu sozialrechtlichen Ansprüchen | 825 |
| Fragen zu Vorsorge, Schwangerschaft, Geburt | 815 |
| Wohnungssituation | 367 |
| Fehlende Unterstützung von sozialem Umfeld | 315 |
| Arbeitslosigkeit | 306 |
| Fehlende Sprachkenntnisse | 307 |
| Physische / psychische Belastung | 288 |
| Probleme als Migrant/in, Asylbewerber/in | 243 |
| Probleme in der Partnerbeziehung | 214 |
| Kind zurzeit nicht erwünscht | 161 |
| Situation als Alleinerziehende/r | 149 |

Die Zahlen beziehen sich auf 1.266 Erstgespräche, Mehrfachnennungen möglich.

Nationalitäten

| | |
|-------------|-----|
| Deutschland | 652 |
| Syrien | 222 |
| Türkei | 93 |
| Serbien | 48 |
| Nigeria | 34 |
| Kosovo | 33 |
| Polen | 26 |
| Libanon | 26 |
| Rumänien | 21 |
| Afghanistan | 20 |
| Albanien | 14 |
| Iran | 13 |
| Ghana | 13 |
| Sonstige | 51 |

Alter der Ratsuchenden

| | |
|-------------|-----|
| 14–17 Jahre | 41 |
| 18–21 Jahre | 181 |
| 22–26 Jahre | 366 |
| 27–34 Jahre | 485 |
| 35–39 Jahre | 149 |
| ab 40 Jahre | 44 |

Kurz und knapp

4.192

Beratungs-
kontakte

1.266

Erstgespräche
während der
Schwangerschaft
oder kurz nach
der Geburt

485

Anträge aus der
Bundesstiftung
Mutter und Kind

247

Anträge aus dem
Bischofsfonds zum
Schutz des unge-
borenen Lebens des
Diözesancaritas-
verbandes Münster

Welcome-Gruppe für geflüchtete Schwangere, Mütter und Kleinkinder

Insgesamt 15 Frauen mit 19 Babys und Kleinkindern trafen sich wöchentlich zwischen April und November im Begegnungszentrum Ziegelgrund, um gemeinsam zu frühstücken, deutsch zu lernen und Kinderbetreuung und Sozialberatung in Anspruch zu nehmen. Die Welcome-Gruppe richtet sich an geflüchtete Schwangere und Mütter mit ihren Kleinkindern, die hier Integrationsangebote und Kontakte finden können. Sie ist ein Angebot der Schwangerschaftsberatung in Kooperation mit der Flüchtlingshilfe des Caritasverbandes und wird durch Zusatzförderung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe finanziert.

Elterngeld- und Elternzeitberatung

120 Stunden standen der Beraterin zur Verfügung, in denen 99 Erst- und Folgeberatungen geleistet wurden. Bei der Infoveranstaltung „Elterngeld/Elternzeit in der Praxis“ im Dezember informierten sich rund 40 werdende Eltern zum Basiselterngeld, Elterngeldplus, Elternzeit oder Wahrungen von Fristen.

Psychosoziale Beratung bei Pränataldiagnostik (PND)

- **Februar:** Filmvorführung von „24 Wochen“ im Cineworld Recklinghausen mit rund 80 Teilnehmern. Anschließend gab es Fachgespräche und einen regen Austausch.
- **Mai:** Start der Trauergruppe für Frauen, die in der Schwangerschaft oder unmittelbar nach Geburt ein Kind verloren haben.
- **Feb, Mai, Nov:** Die Schüler des Paul-Spiegel-Berufskolleg in Dorsten und des Kuniberg-Kollegs in Recklinghausen wurden von der PND-Beraterin im Unterricht besucht und zum Thema Pränataldiagnostik informiert.
- **In der offenen Sprechstunde** im Dattelner St. Vincenz-Krankenhaus wurden Schwangere rund um Aminozytosen, Ersttrimester-Screenings und nicht-invasive Bluttests beraten und damit bei ihren komplexen Lebensentscheidungen unterstützt.

SCHWANGERSCHAFTSBERATUNG

Mühlenstraße 27. 45659 Recklinghausen

☎ 02361-5890-590

✉ m.bruehl@caritas-recklinghausen.de

www.caritas-recklinghausen.de